



© Thomas Müth

Liebe Mitglieder,

„Würden weniger Namen gesammelt, hinge mehr Kunst in den Museen“ meint der Aphoristiker Christian Weber. Auch wenn ich diese Einschätzung partiell teile, bin ich doch stolz, Ihnen allein in diesem Quartal drei documenta-Teilnehmerinnen und Teilnehmer (Altenbourg, Hödicke, Näher) präsentieren zu können, dazu mit Helge Leiberg einen aus der ersten Garde, mit Hermann Försterling den wohl vielseitigsten deutschen Fotokünstler, mit Günther Stiller jemanden, der die (west)deutsche Buchkunst nachhaltig beeinflusste, mit Axel Krause einen der niveauvollsten Vertreter der „Neuen Leipziger Schule“. Aber die Büchergilde entdeckt auch die Jungen wie die Balkenhol-Schülerin Meike Staats, die glücklicherweise zur Kunst zurückgekehrte Dagmar Zemke oder die lustvoll im Holzschnitt schwelgende Hamburger Crew um die Edition Schwarze Kunst. Große Namen produzieren manchmal auch kleine Kunst und umgekehrt. Wie Sie etwas bewerten, das aber ist allein Ihre souveräne Entscheidung – und die stimmt, wenn sie für Sie richtig ist. Herzlichst Ihr Wolfgang Grätz

Die erste Garnitur **Christa Näher**

1947 in Lindau am Bodensee geboren, studierte Näher an der Hochschule der Künste in Berlin. Seit 1987 hat sie eine Professur an der Städelschule in Frankfurt/Main. 1992 war sie Teilnehmerin an der documenta IX, 1988 gewann sie den *Karl-Ströher-Preis*, 1989 den *Kunstpreis der Stadt Koblenz* und 2002 den *Kunstpreis der Frankfurter 1822-Stiftung*. Pferde sind für Christa Näher seit jeher ein zentrales künstlerisches Lebensthema. Sie verfügt über eine sehr individuelle Version barocker Bildsprache, die Form und Vision in genuiner Weise verbindet. Wir verfügen mit dieser Arbeit über eines der sehr selten grafischen Werke der engagierten Künstlerin.



Die erste Garnitur **K.H.Hödicke**

1938 in Nürnberg geboren. 1959 bis 1964 Studium an der Hochschule für Bildende Künste (HdK) in Westberlin. 1968 *Villa-Massimo-Stipendium* in Rom. 1974 bis 2005 Professur an der HdK Berlin. 1977 Teilnehmer der documenta 6. Seine Malerei gab den sogenannten *Jungen Wilden* der 80er Jahre die Initialzündung. Hödicke gehört zu den auch international bekannten deutschen Künstlern, seine Bilder befinden sich u.a. im Museum of Modern Art/New York, im Musée d'Art Moderne de la Ville de Paris und im Guggenheim-Museum New York.



oben

K.H. Hödicke **Nächtliche Brücke**

Lithografie von 5 Steinen, Druck: Tabor Presse Berlin
Papierformat: 56 x 76 cm, Bildformat: 48 x 58 cm
Auflage: 50 Exemplare, signiert und nummeriert
€ 398,- (Nichtmitglieder € 750,-) NR 04218-X

Eine weitere Lithografie von K. H. Hödicke finden Sie auf der letzten Seite.

links

Christa Näher **Pferdetanz**

Serigrafie von 4 Sieben
Papierformat: 107 x 76 cm (!), Bildformat: 99 x 67 cm
Auflage: 50 Exemplare, signiert und nummeriert
€ 348,- (Nichtmitglieder € 750,-) NR 04219-8

Sehr großes Format!

Edition Brusberg Berlin zu Gast im Büchergilde artclub **Gerhard Altenbourg**

Gerhard Altenbourg (eigentlich Gerhard Ströch, geboren 1926 in Rödichen-Schnepfenthal, gestorben 30.12.1989 bei einem Verkehrsunfall in Meißen) studierte 1948 bis 1950 an der Hochschule für Baukunst und Bildende Kunst in Weimar. Danach lebte er freischaffend in Altenbourg und nahm den Künstlernamen Altenbourg an. 1959 Teilnahme an der documenta II, 1961 Gastatelier der Akademie der Künste in Westberlin. 1964 wurde er wegen Übertretung der Zollgesetze der DDR zu einer sechsmonatigen Gefängnisstrafe auf Bewährung verurteilt. Altenbourg verweigerte sich konsequent der offiziellen Kunstpolitik der DDR und wurde lange in seinem Wirken durch Verbot bzw. Schließung von Ausstellungen behindert. Erst ab Mitte der 80er Jahre wurde sein Werk in mehreren großen Museumsausstellungen gewürdigt. Das Museum of Modern Art in New York hatte jedoch bereits 1961 eine Arbeit von ihm erworben.



Gerhard Altenbourg
Mosel und Muschel
und zärtlicher Morgenstreich

Ganze Auflagen von Altenbourg gibt es auch bei der Galerie Brusberg nicht mehr, aber noch einzelne Radierungen aus dem Zyklus *Das einsschauende Ausschauen*, die wir den letzten Exemplaren der *Brusberg-Dokumente 22 Schnepfenthaler Suite*, deren Vorzugsausgabe lange vergriffen ist, beigegeben haben.



Gerhard Altenbourg
Krakeel und große Entzückung



Gerhard Altenbourg
... erblickt er des Tieres
lechzendes Zwickern

Gerhard Altenbourg **Brusberg-Dokumente 22 Schnepfenthaler Suite**

Mit 110 farbigen Abbildungen von Radierungen Altenbourgs, Hardcover, 131 Seiten, Format: 33 x 23 cm
Beigegeben eine Radierung aus dem Zyklus *Das einsschauende Ausschauen* (verschiedene gleichwertige Motive – Vorauswahl ist nicht möglich, da es sich um Einzelblätter handelt. Papierformat: je 32 x 22 cm
Unterschiedliche Plattenformate, handsigniert, betitelt, tw. nummeriert, Auflage: je nur 12 Exemplare
€ 650,- (Nichtmitglieder € 720,-) NR 04237-6

Edition Fotografie **Hermann Försterling**

In seinen neuen Fotoarbeiten verbindet Hermann Försterling (geboren 1955) farbig pulsierende Blüten mit Vaginen von Frauen unterschiedlichen Alters. Über den Scanner zoomt er die Blüten heran und fügt die Aufnahmen der weiblichen Organe subtil in diese Bilder ein, so dass sich dem Betrachter ein detaillierter Eindruck in die Wunderwelt der Natur offenbart. Försterlings Blütenporträts leuchten aus sich selbst heraus und verströmen eine sinnliche Kraft, die uns in einen Dialog über Weiblichkeit und Erotik führt.



Hermann Försterling **Flora Magica**

Text Deutsch/Englisch mit
92 farbigen Abbildungen
Hardcover, 212 Seiten
Format: 27 x 21 cm
Vorzugsausgabe
Mit einem Original-Digitaldruck
auf vom Künstler beschichtetem
Kupferdruckbütten (links)
Bildformat: 30,5 x 23 cm
In einem Passepartout aus
Museumskarton im Format 50 x 40 cm
Auflage: 50 Exemplare
Signiert und nummeriert
€ 160,- (Nichtmitglieder € 198,-)
NR 04225-2

Die Normalausgabe können Sie zum Preis von € 34,90 über Ihre Büchergilde-Buchhandlung oder den Internet-Bestellservice der Büchergilde erwerben. Dies gilt jedoch nicht als Quartalsabnahme.

Artur Dieckhoff und Freunde – Das ultimative Katzenbuch: Ringelnetz – Für die Katz

Nach dem *Blaubärschwein*, *Danke Johannes* u. a. gibt es ein neues Werk aus der bewährten Kooperation von Edition Schwarze Kunst Hamburg, Museum der Arbeit Hamburg, Druckladen des Gutenberg Museums Mainz und Büchergilde artclub: fünf ausgewählte Katzengedichte von Joachim Ringelnetz, illustriert mit Original-Farbholzschnitten von Wilfried Bohne, Artur Dieckhoff, Anne von Karstedt, Klaus Raasch und Maren Schlierkamp. Exklusiv für die Mitglieder der Büchergilde gibt es eine Vorzugsausgabe, in der alle beteiligten Künstler je einen ihrer Holzschnitte im Buch signiert haben, zwei weitere signierte Holzschnitte liegen bei.



Joachim Ringelnetz Für die Katz

Mit 15 Original-Farbholzschnitten
Handsatz, Buchdruck, Fadenheftung, Leinen mit
Original-Farbholzschnitt von Anne von Karstedt
28 Seiten, Format: 27 x 21 cm



Vorzugsausgabe

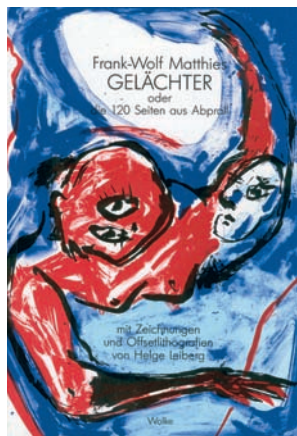
Mit je einem lose beiliegenden Farbholzschnitt
von Artur Dieckhoff und Klaus Raasch (s. Abb.)
Papierformat: je 40 x 30 cm
Bildformat: je 28 x 21,5 cm
Auflage: 60 Exemplare, Buch im Schubert
€ 148,- (Nur für Mitglieder) NR 04221-X



Die unsignierte Normalausgabe ohne die beiden
Vorzugsgrafiken können Sie zum Preis von € 25,-
(Subskriptionspreis bis 15. April, danach € 32,-)
über Ihre Büchergilde-Buchhandlung oder den
Internet-Bestellservice der Büchergilde erwerben.
Dies gilt jedoch nicht als Quartalsabnahme.

Die erste Garnitur Helge Leiberg

Helge Leiberg, 1954 in Dresden geboren, studierte an der Dresdner Hochschule für Bildende Künste, u. a. bei dem Zeichner Gerhard Kettner. 1984 wurde Leiberg aus der DDR nach Westberlin „ausgereist“. Leibergs „Zugänglichkeit“ nutzte der kleine Hofheimer Wolke-Verlag und brachte 1986 und 1987 zwei Bücher von Frank-Wolf Matthies mit Illustrationen von Helge Leiberg heraus, das *Gelächter* gar mit ca. 100 Original-Flachdruckgrafiken. Die letzten Exemplare hat Leiberg nun zum 20-jährigen Jubiläum des Erscheinens in einem Schubert zusammengefasst und 3 kleine Radierungen für eine Vorzugsausgabe geschaffen, die es exklusiv für die Mitglieder der Büchergilde gibt. Und für kleinere Budgets gibt es die Radierungen auch einzeln.



Frank-Wolf Matthies/ Helge Leiberg Gelächter/Stadt

2 signierte Bücher und 3 zweifarbige
Kaltadel-Radierungen im Schubert
Format: 23 x 13 cm
Auflage: 10 signierte und arabisch
nummerierte Exemplare
€ 348,- (Nur für Mitglieder)
NR 04231-7



Helge Leiberg Rotes Ei

Kaltadel-Radierung
Papierformat: 40 x 30 cm
Plattenformat: 15 x 10 cm
Auflage: 10 signierte und römisch
nummerierte Exemplare
€ 148,- (Nichtmitglieder € 178,-)
NR 04232-5



Helge Leiberg Gelbe Raute

Kaltadel-Radierung
Papierformat: 40 x 30 cm
Plattenformat: 15 x 10 cm
Auflage: 10 signierte und römisch
nummerierte Exemplare
€ 148,- (Nichtmitglieder € 178,-)
NR 04233-3



Helge Leiberg Musik orange

Kaltadel-Radierung
Papierformat: 40 x 30 cm
Plattenformat: 15 x 10 cm
Auflage: 10 signierte und römisch
nummerierte Exemplare
€ 148,- (Nichtmitglieder € 178,-)
NR 04234-1

Edition Junge Kunst **Meike Staats**

1967 in Peine geboren, absolvierte Staats 1991 bis 1994 eine Ausbildung zur Theaterplastikerin an den Bühnen der Hansestadt Lübeck. Ab 1994 freiberufliche Tätigkeit, u.a. für das Deutsche Schauspielhaus Hamburg und den NDR. 1995/96 Theaterplastikerin am Stadttheater Hildesheim, 1997/98 Theaterplastikerin und Bühnenmalerin am Ohnsorg Theater Hamburg, 2000 bis 2007 Mitarbeit bei den Bregenzer Festspielen, 2000 bis 2005 Studium der Freien Kunst/ Bildhauerei an der Staatlichen Akademie der Bildenden Künste Karlsruhe bei Stephan Balkenhol, dessen Meisterschülerin sie bis 2006 war.



Präsentationskasten

Damit können 2 Skulpturen an der Wand gezeigt werden
Aus kaschiertem Holz und Pappe
H 42 cm, B 32 cm, T 10 cm
€ 48,- NR 04230-9

Meike Staats Großes Klischee

Plastik, Knochen, Farbe
H 34 cm, B 10 cm, T 10 cm
€ 298,-
(Nichtmitglieder € 398,-)
NR 04228-7

Meike Staats Blaue Mütze

Plastik, Farbe
H 32,5 cm, B 10 cm, T 10 cm
€ 298,-
(Nichtmitglieder € 398,-)
NR 04229-5

Meike Staats Kleines Klischee

Plastik, Knochen, Farbe,
Papier
H 27 cm, B 17 cm, T 15 cm
€ 298,-
(Nichtmitglieder € 398,-)
NR 04227-9

Meike Staats La petite mort

Plastik, Knochen, Farbe
H 35 cm, B 10 cm, T 10 cm
€ 298,-
(Nichtmitglieder € 398,-)
NR 04226-0

Alle Skulpturen basieren auf sandgefüllten Plastikflaschen, Auflage: je 10 Exemplare, jeweils einzeln gefertigt, deshalb kann es von den hier gezeigten Abbildungen kleine Abweichungen geben.

artclub
edition Nr. 41

Bestellschein
Fax (069) 27 39 08-25/26

Name/Vorname _____
Straße _____
PLZ _____ Ort _____

Mitgliedsnummer _____
Datum _____ Unterschrift _____

Expl.	Best.-Nr.	Künstler/Kurztitel	Preis	Preis Nichtmitglieder

*Für Mitglieder Lieferung frei Haus ab € 25,- (nur in Deutschland)

Zwischensumme _____
Versandkosten frei Haus* € 5,-
Gesamtpreis _____

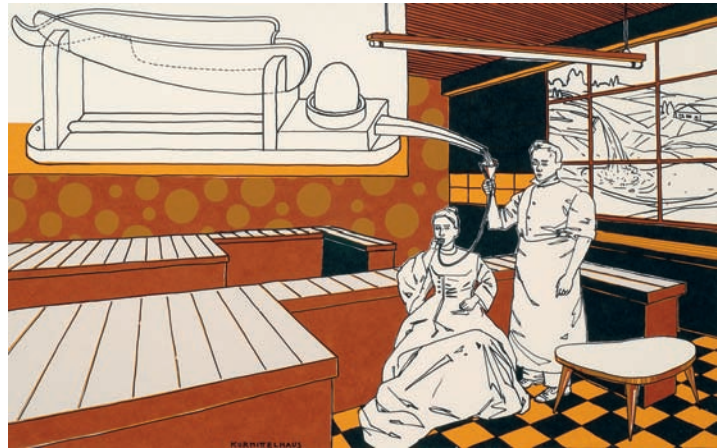
Über 300 weitere Originalgrafiken unter www.buechergilde.de

Grafik des Quartals Neue Leipziger Schule – Axel Krause

1958 in Halle an der Saale geboren, studierte Krause von 1981 bis 1986 an der Hochschule für Grafik und Buchkunst Leipzig, Fachrichtung Malerei bei Volker Stelzmann, Dietrich Burger und Arno Rink. Von 1989 bis 1999 hatte er selbst einen Lehrauftrag für Malerei, figürliches Zeichnen und Akt an der Abendakademie der HGB. 1990 bis 1993 wirkte er als Theaternaler an der Oper Leipzig, 1995 erhielt er ein *USA-Stipendium* des Sächsischen Ministeriums für Wissenschaft und Kunst. Krause gehört zu den Stillen im Reigen der „Neuen Leipziger Schule“, aber schon durch die beiden Grafiken des Künstlers für den artclub bekommt man einen Eindruck von seinem großen Bild-Erfindungsreichtum – Krause wird auch ohne „Klappern“ oben bleiben.



Grafik des Quartals
Axel Krause
Hänsel und Gretel
Serigrafie von 6 Sieben
€ 228,- (Nichtmitglieder € 430,-)
NR 04223-6



Axel Krause
Kurmittelhaus
Serigrafie von 4 Sieben
€ 228,- (Nichtmitglieder € 430,-)
NR 04224-4

Druck: Hartmut Tauer, Auenhain
Papierformat: je 60 x 80 cm
Bildformat: je 35 x 56 cm
Auflage: je 30 Exemplare
Signiert und nummeriert

Zum 80. Geburtstag Günther Stiller

Günther Stiller, 1927 in Hamburg geboren, gehört zu den wichtigsten Künstlern der Buchkunst in Westdeutschland nach dem 2. Weltkrieg. Direkt nach Kriegsende studierte Stiller an der damaligen „Landeskunstschule“, der späteren Akademie für Bildende Künste in Hamburg. Seit den Fünfzigerjahren lebt er als freischaffender Künstler im Taunus bei Wiesbaden. Für die Büchergilde schuf er zahlreiche herrliche Buchillustrationen, u. a. zu Gogol (1962), Brecht (1968), Melville (1968), Heinrich Mann (1974), Grass (1977), 3 Bände Kurt Tucholsky (1982-85). Große Einzelausstellungen zeigten u. a. das Gutenberg-Museum Mainz und das Offenbacher Klingspor-Museum. Am 3.6.2007 wird das Museum Burg Wissen in Troisdorf eine große Ausstellung eröffnen. Der Büchergilde artclub legt zu Stillers 80. Geburtstag zwei sehr typische, ältere Holzschnitte des Künstlers auf, deren Platten noch nicht in Auflagen gedruckt wurden.



links
Günther Stiller
Fischmahlzeit
Holzschnitt
Papierformat: 40 x 50 cm, Bildformat: 22 x 27 cm
Auflage: 30 Exemplare, signiert und nummeriert
€ 120,- (Nichtmitglieder € 148,-) NR 04235-X



rechts
Günther Stiller
Die Fischreiterin
Holzschnitt
Papierformat: 50 x 40 cm, Bildformat: 29 x 26 cm
Auflage: 30 Exemplare, signiert und nummeriert
€ 120,- (Nichtmitglieder € 148,-) NR 04236-8

Ausstellung Günther Stiller – Die erotischen Werke
15.6. bis 18.8.2007 in der Büchergilde Buchhandlung & Galerie Frankfurt
(Achtung: neue Adresse ab 1.5.2007
An der Staufenermauer 9 in Frankfurt)
Eröffnung: 15.6. in Anwesenheit des Künstlers

Meisterin der Druckgrafik **Dagmar Zemke**

Dagmar Zemke, 1958 in Karl-Marx-Stadt geboren, studierte von 1978 bis 1982 an der Kunst-hochschule Berlin Weißensee u.a. bei Werner Klemke und Volker Pfüller. Nach dem Studium zog die Künstlerin ihre drei Kinder groß und konnte erst Anfang dieses Jahrhunderts wieder voll in ihre künstlerische Arbeit einsteigen. Seit 2003 lebt sie als freischaffende Künstlerin in Chemnitz. Zemkes Thema ist die starke Frau, deren Sinnlichkeit Teil ihrer Kraft ist. Welche Ängste und Assoziationen starke Frauen auslösen, scheut sich die Künstlerin nicht – auch in drastischen Bildern wie unserem Linolschnitt – zu zeigen.



Dagmar Zemke
Versuch einer Bändigung
 Linolschnitt, handaquarelliert
 (Die einzelnen Bilder können leicht von der Abbildung abweichen.)
 Papierformat: 58 x 54 cm
 Bildformat: 44 x 44 cm
 Auflage: 30 Exemplare
 Signiert und nummeriert
 € 168,- (Nichtmitglieder € 240,-)
 NR 04222-8

unten
 noch wenige Exemplare:
Dagmar Zemke
Die Welt
 Farbholzschnitt
 Papierformat 83,5 x 66 cm
 Bildformat : 49,5 x 59,5 cm
 Auflage: 30 Exemplare
 Signiert und nummeriert
 € 148,- (Nichtmitglieder € 228,-)
 NR 04056-X



Ausstellungen von Dagmar Zemke können Sie in Mainz und Frankfurt/Main sehen.

Die erste Garnitur **K.H.Hödick**



K.H. Hödicke
Heiß und kalt
 Lithografie von 4 Steinen
 Druck: Tabor Presse Berlin
 Papierformat: 56 x 76 cm
 Bildformat: 47 x 64 cm
 Auflage: 50 Exemplare
 Signiert und nummeriert
 € 348,- (Nichtmitglieder € 760,-)
 NR 03986-3

Kunstaussstellungen in der Büchergilde

Berlin

2.4. bis 16.6.07
Ralf Bergner – Zeichnungen
 2.4.07 um 20 Uhr
 Vernissage, es spricht Dieter Beuermann, es spielen musici medici

Bremen

bis 31.5.07
Sirma Kekeç – Malerei und Druckgrafik

Bonn

5.4. bis 30.6.07
Elisabeth Axmann – *Spannungen. Zwischen Himmel und Heine.* Radierungen

Darmstadt

3.4. bis 26.6.07
Christian Felder – *Goethe und andere Gesichter*

Dortmund

1.4. bis 31.6.07
Janosch – Druckgrafik

Frankfurt/Main

bis 30.4.07
Willibrord Haas – Farbradierungen
 2.5. bis 13.6.07
Dagmar Zemke – *Starke Frauen*
 Holz- und Linolschnitte in Farbe
 15.6. bis 18.8.07
Günther Stiller – *Die erotischen Werke*
 15.6.07 um 19.30 Uhr
 Vernissage in Anwesenheit des Künstlers

Hamburg

9.3. bis 28.4.07
Uwe Schloen – *Zum 10. Todestag von Bohumil Hrabal.* Holzschnitte
 10.5. bis 30.6.07

Heidelberg

bis 5.5.07
Franz Musiol – Holzsulpturen, Holzalphabet
 7.5. bis 22.9.07

Mandy Schlundt – Illustrationen zu Stanisław Lem *Der Schnuffen*

Karlsruhe

bis 28.4.07
Reinhold Nasshan – Künstlerbücher, Texte – Typografiken
 4.5. bis 28.7.07
Bettina Kreßlein – Radierungen
 4.5.07 um 18 Uhr
 Vernissage in Anwesenheit der Künstlerin

Mainz

23.3. bis 15.6.07
Dagmar Zemke – Holzschnitte
 17.5. bis 20.5.07
 Die Büchergilde auf der Minipressenmesse Mainz (Rheinufer)
 22.6. bis 15.8.07
 Druckstöcke. Vom Druckstock zur Grafik

Wiesbaden

bis 5.5.07
Doris Jausly – Malerei
 31.3.07
 Kurze Nacht der Galerien und Museen in Wiesbaden
 11.5. bis 14.7.07
Guido und Johannes Häfner – *Brecht Totentanz.* Holz- und Stahlsulpturen, Druckgrafik und Künstlerbücher

Informationen

Mitgliederservice: Telefon (069) 27 39 08-54
Erscheinungsdatum: April 2007

Die Büchergilde ist eine Buchgemeinschaft. Die Mitgliedschaft ist kostenlos. Mitglieder kaufen einmal im Vierteljahr ein Buch, eine CD oder eine Grafik.

Bestellung

Post: Büchergilde _ Stuttgarter Straße 25-29 _ 60329 Frankfurt
Telefon: (069) 27 39 08-54 **Fax:** (069) 27 39 08-25
E-Mail: service@buechergilde.de
Direkt: bei Ihrer Büchergilde-Buchhandlung
www.buechergilde.de

Büchergilde-Artclub Beratung/Service

Wolfgang Grätz
 Postfach 16 01 65
 60064 Frankfurt
 Telefon: (069) 204 58
 E-Mail: buechergilde.graetz@gmx.de